

Volleyball: Niederlage gegen ETV Hamburg

30.11.2020, 18:10



1:3 Niederlage gegen den ETV Hamburg (Foto: L.

Scheuch)

Am Sonntag, 29. November 2020, begab sich der ETV Hamburg auf die weite Auswärtsfahrt zu den Bizeps Volleys nach Bonn und entführte drei Punkte aus dem Rheinland nach einem Spiel auf Augenhöhe.

„Berlin ist längst abgehakt“, so Headcoach Sven Anton vor dem Spiel am Samstag gegen den Aufsteiger ETV Hamburg. „Jetzt konzentrieren wir uns auf Hamburg und zeigen, was wir draufhaben!“

Über weite Strecken gelang dies den Bonner Damen auch in der Umsetzung. Nachdem am Vortag das gesamte Team inklusive Trainer negativ auf Corona getestet wurden, konnten die Damen in das Spiel gegen die Mannschaft aus dem Norden starten. Der Beginn des ersten Satzes hätte nicht viel besser laufen können. Bonn führte von Beginn an mit einer Punkteserie und ließ Hamburgs Angreiferinnen nicht in das Spiel finden.

Leider änderte sich dies in der Mitte des Satzes. Trotz solider Annahme und einem variablen Zuspiel durch Luisa Reinhardt schlichen sich einige Eigenfehler in das Spiel der Bizeps Volleys, sodass Hamburg die Bonnerinnen überholte und auch nach der Bonner Auszeit mit einem Spielstand von 16:19 führte. Die SSF Fortuna wehrten sich zwar noch vehement, trotzdem verwandelten die Hamburgerinnen ihren dritten Satzball und gewannen den ersten Satz mit 22:25.

Gutes Spiel in Satz Zwei

Der zweite Satz begann für das Team aus dem Norden deutlich besser. Der Bonner Block und die Abwehr fokussierten sich zu selten und Anton war gezwungen bei einem Spielstand von 8:12 die erste Auszeit zu nehmen. Anschließend war den Bizeps Volleys anzusehen, dass sie den Satz noch lange nicht abgehakt haben. Nicht zuletzt das Einwechseln von Mittelblockerin Meike Liesner für Jil Molitor, die nach ihrer Einwechslung drei Blockpunkte in Folge machte, ließ Bonn an den ETV anschließen.

Letztendlich punktete Bonn serienweise. Sarah Höckendorf und Lisa Derendorf suchten im Angriff immer

wieder mit Erfolg die Linie und schlugen hin und wieder den Block der Hamburgerinnen an und auch Außenangreiferin Lena Maasewerd, die an diesem Spieltag die Diagonalposition übernahm, überzeugte mit starken Angriffen.

Letztendlich lief das Zusammenspiel im zweiten Satz gegen Ende so gut, das die Bonnerinnen diesen Durchlauf mit 25:21 für sich entscheiden konnten.

1:3 Niederlage nach zwischenzeitlich starker Leistung

Im dritten Satz konnte beiden Mannschaften angemerkt werden, dass alle die drei Punkte mitnehmen wollten und so begann eine Partie auf Augenhöhe, in der Libera Lina Adams die Aufschläge der Gegnerinnen immer wieder entschärfen konnte und Zuspielerin Luisa Reinhardt die Chance gab alle Spielerinnen in Szene zu setzen.

Leider gelang es Hamburg Mitte des Satzes eine kleine Führung zu erspielen, die sie gegen Ende ausbauten und den Satz mit 20:25 für sich entschieden.

„Dann gehen wir halt in den Tie-Break“ so die Ansage vor dem Spiel, an der Umsetzung scheiterte es aber letztendlich. Der ETV Hamburg ließ Bonn dank ihrer starken Abwehr nicht wie zuvor punkten und setzte sich früh ab. Die Bizeps Volleys kamen in diesem Satz nicht mehr an das Team um Headcoach Ulrich Kahl heran und mussten sich am Ende mit 14:25 und einem 1:3 geschlagen geben. Mvp wurde auf Bonner Seite Meike Liesner, die einen starken Block stellte. Auf Hamburger Seite wurde Außenangreiferin Hanne Binkau ausgezeichnet.

Kopf hoch und Fokus auf VC Allbau Essen

Nach der Niederlage gegen VCO Berlin haben die SSF Fortuna erneut wichtige Punkte gegen einen Mitaufsteiger liegen lassen. Das soll allerdings kein Grund sein den Kopf hängen zu lassen, schließlich ist in der 2. Bundesliga Nord noch alles offen und die Bizeps Volleys wussten, dass es nicht leicht wird.

Umso mehr konzentrieren sich die Damen nun auf das Heimspiel gegen den VC Allbau Essen am Sonntag, den 13.12.2020, und werden in zwei Trainingswochen alles geben, um optimal vorbereitet und motiviert in das Spiel gegen den derzeit Fünftplatzierten zu gehen.

Carlotta Hensel